

„OHNE WACHSTUM WIRTSCHAFTEN?“

Das Konzept der Postwachstumsgesellschaft und die Perspektive der ArbeitnehmerInnen

18. JUNI 2013
09.30 Uhr – 17.30 Uhr

Hochschule Bremen
Neustadtswall 30, 28199 Bremen
SI Trakt, Raum 364

KONZEPTION:

Wachstumskritik erlebt aktuell eine Renaissance. Vier Jahrzehnte nachdem der Club of Rome seine Studie zur Zukunft der Weltwirtschaft veröffentlicht hat, wird in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zunehmend die Frage aufgeworfen, ob eine Abkehr von einer auf Wachstum fixierten Wirtschaftspolitik nötig ist. Insbesondere Finanzmarkt- und Kapitalismuskrisen, Rohstoffknappheit sowie Klimawandel lassen immer mehr WissenschaftlerInnen daran zweifeln, ob unsere auf Wachstum ausgerichtete Art des Wirtschaftens dauerhaft zukunftsfähig ist.

Die von der Heinrich Böll Stiftung Bremen sowie der Wolfgang-Ritter-Stiftung Bremen geförderte Veranstaltung „Ohne Wachstum wirtschaften?“ wurde in Zusammenarbeit mit einem Seminar des Masterstudienganges European and World Politics der Hochschule Bremen entwickelt und ausgestaltet. Sie greift das Konzept der Postwachstumsgesellschaft als alternative Wirtschafts- und Sozialform unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive der ArbeitnehmerInnen auf.

Ausgehend von Grundsatzreferaten, welche die Grundzüge der Ideen einer Postwachstumsökonomie aufzeigen – einerseits aus theoretisch-wissenschaftlicher und andererseits aus theoretisch-gewerkschaftsorientierter Perspektive – werden Bezüge zur bestehenden Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik hergestellt. Unter Einbeziehung aller TeilnehmerInnen der Veranstaltung werden anschließend die Themen Arbeitszeitpolitik und Lebensqualität/Partizipation exemplarisch in Workshops mit parallelen Arbeitsgruppen vertieft. Eine Podiumsdiskussion sowie eine Vorstellung und Ausstellung Bremer Initiativen, die ihre alternativen lokalen Wirtschaftsansätze präsentieren, runden die Veranstaltung ab.

VERANSTALTER

Hochschule Bremen
Studiengang European and World Politics
Prof. Dr. Beate Zimpelmann
Neustadtswall 30 | 28199 Bremen
0421 5905-4285
beate.zimpelmann@hs-bremen.de

ORGANISATION

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften
Dr. Tim Pixa
Neustadtswall 30 | 28199 Bremen
0421 5905-2728
tim.pixa@hs-bremen.de

9:30 UHR

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Karin Luckey, Hochschule Bremen

9:45 UHR

PLENUM I:

Das Konzept der Postwachstumsökonomie als Rückbau industrieller, global arbeitsteiliger Wertschöpfungsprozesse

Prof. Dr. Nico Paech, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

10:15 UHR

PLENUM II:

Wirtschaftspolitik und Arbeitsmarkt im Spannungsfeld von Wachstum, Ökologie und Verteilung

Dr. Norbert Reuter, ver.di Bundesvorstand

anschließend Diskussion zu beiden Vorträgen

11:15 UHR

KAFFEPAUSE

11:30 UHR

WORKSHOPS (TEIL I): Der Abschied vom Wachstumsgebot – eine neue Definition von Arbeit?

A) Die ganze Arbeit im Blick: Arbeitszeitverkürzung als wirksame Strategie zur Entwicklung des neuen Arbeitskonzepts.

Prof. Dr. Beate Zimpelmann, Hochschule Bremen

studentischer Kommentar

B) Die ganze Arbeit im Blick: betriebliche Ansätze - Umverteilung von Arbeit und Zeit als Instrument zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Margareta Steinrücke, Arbeitnehmerkammer

studentischer Kommentar

13:00 UHR

MITTAGSPAUSE

14:00 UHR

WORKSHOPS (TEIL II): Neue Lebensqualität und Partizipation in der Postwachstumsökonomie

A) Neue Lebensqualität: Welches gute Leben wollen wir? Welcher Wohlstand ist erstrebenswert? Worauf können wir verzichten?

Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Netzwerk Vorsorgendes Wirtschaften

studentischer Kommentar

B) Neue Lebensqualität: Wie sehen neue Konsumstile aus? Ausbau öffentlicher Leistungen statt Konsum als Selbstzweck – Ist die Zurückdrängung des Privatkonsums möglich?

Prof. Dr. Ines Weller, Universität Bremen

studentischer Kommentar

C) Partizipation: betriebliche Ansätze - eine neue Rolle der Arbeitnehmervertretungen in der Postwachstumsökonomie?

Dr. Dirk Wassermann, Concretio GbR

studentischer Kommentar

15:30 UHR

KAFFEPAUSE

15:45 UHR

KURZVORSTELLUNG von Bremer Initiativen und der Eckpunkte ihres alternativen wirtschaftlichen Ansatzes.

16:30 UHR

PODIUMSDISKUSSION: Perspektiven für eine Postwachstumsgesellschaft aus ArbeitnehmerInnensicht

Anforderungen an die Neugestaltung von Arbeit und Einkommen sowie die Umgestaltung sozialer Sicherungssysteme.

Prof. Dr. Nico Paech, Dr. Norbert Reuter, Margareta Steinrücke, Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Prof. Dr. Ines Weller, Dr. Dirk Wassermann

17:15 UHR

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

17:30 UHR

ENDE DER VERANSTALTUNG

PARALLEL:

10:00 – 16:00 UHR

ANMELDUNG
bis zum 13. Juni 2013 an
tim.pixa@hs-bremen.de

Ausstellung und Vorstellung von Bremer Initiativen (u.a. fairtragen, ROLAND Regional, Tiertafel e.V., Umsonstladen)